1812.

9.

1812.
4a

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Lieber Herr Thorwaldsen

Die schöne Gelegenheit einliegenden Brief durch einen Bekannten von Lund[illegible] und unentgeltlich nach Livorno zu schicken, brauche ich um der Zeit um mich bei Ihnen bester Thorwaldsen in Erinnerung zu bringen. Mit der Bitte einliegenden Brief dem Cramer, oder wenn er nicht mehr unter den Lebenden ist,

Eile

— wie ich leider nach [illegible] Nachrichten vermuthen muß — an von [illegible] zu besorgen. Ihre Adresse bediene ich mich darum, weil ich so am sichersten bin, das der Brief in die rechten Hände kommt. —

Mir geht es übrigens, wie meinen zu Hause schlecht — erbärmlich schlecht — und werde in [illegible] endlich [illegible] soll noch alt und grau werden —: [illegible] könnte die Mühe zu schreiben, wer ich mache, und wie es mir jetzt ergeht. — freilich über meinen Zustand, schreiben könnte und was mir [illegible] besondern Reise machen werden. Sie an dem [illegible] alles [illegible] Cramer erzählen. Jetzt möchte ich das Portrait der Gemahlin des Prinzen Friedrich [illegible] dieser Gelegenheit sagen Sie mir [illegible] Sie schreiben und zu einem Besuche hier her einladen — sollten wir uns noch hier im Norden nämlich Hoffnung dazu machen können !!

Leben Sie wohl, bester Herr Thorwaldsen, Gott erhalte Sie bey guter Gesundheit, [illegible] erinnern Sie sich der Gelegenheit mit mir [illegible] guten [illegible] und [illegible] zu meiner Ansicht Sie hier [illegible] ganz besonders erinnern Ihren aufrichtigen und

Copenhagen den 17ten Januar
1812.

ergebensten Freunde
C. A. Böhndel

Meinen herzlichen Gruß an allen Bekannten [illegible] besonders [illegible] unsern [illegible]

17/1 1812 4